Freitag, 8. Oktober 2021 • Nummer 40 • Erscheint jeden Freitag AZA • 8832 Wollerau

Höfner Kirchenblatt

angedacht

Gebet

Gegrüsset seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit (gesegnet)
unter den Frauen,
und gebenedeit ist die
Frucht deines Leibes,
Jesus.
Heilige *Maria,*
Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde
unseres Todes.

Pfr. Miroslaw Golonka

Oktober-Rosenkranzmonat

Jedes Jahr ist der Monat Oktober der Maria Mutter Gottes und dem Rosenkranz gewidmet. Warum weiht die Kirche diesen Monat dem Rosenkranzgebet? Damit kann uns die Geschichte helfen.

Der 7. Oktober des Jahres 1571: In der Meerenge von Lepanto (Griechenland) standen sich 260 osmanische und 211 Schiffe der durch Papst Pius V. gegründeten Flotte der «Heiligen Liga» kampfbereit gegenüber. Die Seeschlacht dauerte fast einen ganzen Tag und brachte der heiligen Liga den Sieg über die als unbesiegbar geltende Mittelmeerflotte der Osmanen. Aber was hatte das scheinbar Unmögliche möglich gemacht?

Den unerwarteten Sieg über die Türken schrieben die Christen dem Rosenkranzgebet zu. Die Rosenkranzbruderschaften beteten den Rosenkranz während der Schlacht. Papst Pius V. befahl deshalb für den ersten Jahrestag des Sieges ein Rosenkranzfest zu Ehren der Gottesmutter Maria. Im 18. Jahrhundert ist dieses Marienfest auf die gesamte Kirche erweitert worden und bis heute ein gebotener Gedenktag (7. Oktober).

Der Rosenkranz hilft, das Leben Jesu und Maria zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Damals nannte man den Rosenkranz jedoch noch Pater-Noster-Schnüre, weil es im 13. Jahrhundert in ganz Europa den Berufsstand der «Pater-Noster-Macher» gab. Der heute übliche Rosenkranz hat sich im 15. Jahrhundert aus alten Mariengebeten entwickelt.

Eine Legende besagt, dass der heilige Dominikus, der Stifter des Predigerordens der Dominikaner, die heutige Form des Rosenkranzes 1208 bei einer Marienerscheinung empfangen und in seinem Orden eingeführt haben soll. Die fromme Erzählung berichtet weiter, dass Maria den Rosenkranz Dominikus als Waffe im Kampf gegen die Albigenser geschenkt habe. Seit jeher spielt daher der Rosenkranz in der Spiritualität der Dominikaner eine Rolle.

Viele Menschen sagen, dass der Rosenkranz ein langweiliges Gebet ist. Vielleicht stimmt es, vielleicht nicht. Ich meine, dass dieses Gebet Zukunft hat, weil viele Menschen ihn nicht nur allein, aber auch in den Rosenkranzgruppen täglich beten.

Ich kann auch sagen, unser Leben ist langweilig. Jeden Tag wiederholen wir alle alles: wir tun die gleichen Rituale, wir machen die gleichen Arbeiten, wir begegnen den gleichen Menschen und … Und ist doch unser Leben nicht langweilig, sondern spannend, trotz der Routine. So ist auch das Rosenkranzgebet.

Beten wir den Rosekranz, dann können wir im Leben von Jesus und Maria eintauchen, und viel Gutes erreichen.

Pfr. Miroslaw Golonka

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 9. bis 15. Oktober
Pfarrerin Inge Rother

Gottesdienste

Sonntag, 10. Oktober
10:00 Gottesdienst – ohne Zertifikat mit Anmeldung
Thema: Der gute Hirt
Text: Joh. 10, 11–16.27–30
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Inge Rother
Musik: Alexander Seidel

Dienstag, 12. Oktober
10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte
Pfarrerin Inge Rother
Musik: Martin Ulrich Brunner, Klavier

Donnerstag, 14. Oktober
10:15 Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt
Pfarrerin Inge Rother
Musik: Martin Ulrich Brunner, Klavier

64plus

Dienstag, 12. Oktober
12:00 Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft – mit Zertifikat
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Anmeldung an Doris Kümin bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass auf www.refkirchehoefe.ch/agenda oder Telefon 055 416 03 36.

Mittwoch, 13. Oktober
14:00 Seniorenkaffee und Spielnachmittag mit Zertifikat
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung ist keine erforderlich.

Donnerstag, 14. Oktober
14:00 Erzählcafé «Heimweh/Fernweh» mit Zertifikat
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin
«Erzählcafés» sind moderierte Erzählrunden zu einem vorgegebenen Thema und werden durch Theresa Svensson geleitet. Es ist ein gemeinsames Angebot der Seniorenarbeit der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe und des Seelsorgeraums Berg.
Anmeldung ist keine erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste
Sonntag, 17. Oktober
10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Iris Künzler (Rapperswil)

Erwachsene
Montag, 18. Oktober
19:30 Projektchor Höfe – Chorprobe Die Nacht vor der Nacht 2021
ohne Zertifikat
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Jugend und Familie

Freitag, 22. Oktober
17:30 Probenstart mit dem BaSKi-Krippenspiel
in der Ref. Unterkirche Wollerau in Wilen (über Treppe erreichbar)
Kinder der 1.–4. Primarklasse proben für das diesjährige Krippenspiel. In eine andere Rolle schlüpfen, gemeinsam spielen und dem grossen Auftritt entgegenfiebern. Wir freuen uns auf die gemeinsame BaSKi-Krippenspielzeit! Anmeldung bis Donnerstag, 21. Oktober, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda. Informationen: Kathrin Dubs und BaSKi-Team

Samstag, 23. Oktober
10:00 Fiire mit de Chline «Erntedank»

im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, speziell für Kinder ab 3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemeinsam mit den Eltern oder Grosseltern. Wir hören eine Geschichte, singen, beten und geniessen das Zusammensein. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.
Simone Mettler und das Fiire mit de Chliine Team

17:00 bis 21:00
Ein Kinoabend der besonderen Art
Ref. Kirchgemeindehaus im Jugendraum
für Jugendliche ab der Oberstufe
Jeweils mit gemeinsamem Imbiss/Znacht. Kosten: CHF 5.–. Anmeldung und Information: www.refkirchehoefe.ch > Jugend und Familie > escape active.

64plus Angebote
Mittwoch, 20. Oktober
Senioren aktiv – KrippenWelt
Ausflug nach Stein am Rhein mit einer kleinen Wanderung und Besichtigung der Krippen-Welt. Anmeldung bis Freitag, 15. Oktober, auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Feusisberg, St. Jakob

Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 9. Oktober
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Stiftsjahrzeit für:
Friederika Krieg,
Dorfstrasse 55.

Dienstag, 12. Oktober
19:00 Werktagsmesse

Freitag, 15. Oktober
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagsmesse

Samstag, 16. Oktober
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

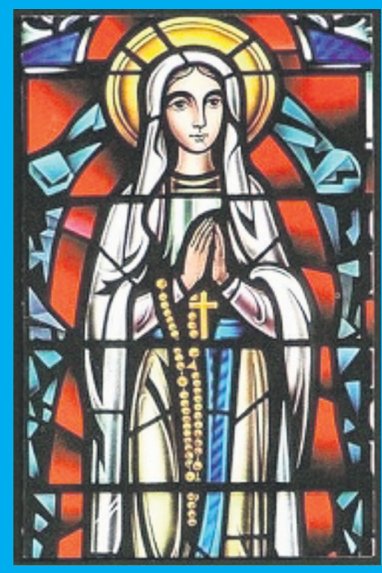
Sonntag, 17. Oktober
Erntedank
09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch umrahmt von Vroni Fleischmann, Jodelgesang, und Adeline Marty, Orgel

Mitteilungen

Opfer
9. und 10. Oktober: Stiftung Synapsis, Alzheimer Forschung Schweiz
Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der Erforschung der Alzheimer'schen Krankheit und anderer neurodegenerativer Krankheiten. Die Stiftung sensibilisiert die schweizerische Bevölkerung betreffend der gesellschaftlichen Tragweite der Alzheimer Erkrankung und anderer neurodegenerativer Krankheiten und informiert die Allgemeinheit über den Stand der Forschung.
16. und 17. Oktober: Verschiedene Aufgaben der Pfarrei
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Mitteilungen zu den Gottesdiensten
Religiöse Anlässe in der Kirche sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen.
In allen Gottesdiensten gelten gemäss den aktuellen Vorschriften des Bundesrates folgende Schutzmassnahmen:
Ab 50 Personen muss das Covid-Zertifikat vorgelegt werden. Bis 50 Personen gelten die bisherigen Schutzvorschriften und neu müssen zusätzlich noch die Kontaktdaten aufgenommen werden.
Unsere Gottesdienste werden auf 50 Personen beschränkt. Um die Kontaktdaten aufnehmen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils für die Gottesdienste anzumelden. Sie können dies entweder telefonisch (Tel. 044 784 06 02) oder per Mail (pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch) tun. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich möglichst frühzeitig (Mail werden bis Samstagmittag gelesen) anmelden.

Erntedankfest 17. Oktober
Für den Kirchenschmuck am Erntedankfest nehmen wir gerne jegliche Erntegaben wie Blumen, Obst, Gemüse, Getreide und vieles mehr entgegen.
Wir bitten Sie, die Gaben bis am Freitagabend (15. Oktober) in der Kirche abzugeben. Gerne holen wir sie auch bei Ihnen zu Hause ab. Dazu oder bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Michaela Walker (Telefon 079 906 22 14).
Vielen herzlichen Dank!



Maria, du hast uns gesagt:
Was er euch sagt, das tut.
Zeige uns beim Beten des
Rosenkranzes deinen
Sohn und hilf uns, seinen
Willen zu erkennen und
zu erfüllen. Amen.

Gedanken zum Rosenkranzmonat Oktober
Im Gebet liegt eine Kraft, die wir Menschen nicht berechnen können. Wir wollen heute alles selber machen, wollen alles durch unsere Kraft erreichen. Wir planen alles bis in die kleinsten Kleinigkeiten – aber beten wir auch darum, dass Gott dem, was wir planen, ein gutes Gelingen gibt?
Durch das Gebet wird manchmal das Unmögliche möglich, kommt im Unheil eine unerwartete Wendung zum Guten. Aber das Gebet ist eben eines nicht: berechenbar. Wir können nie voraussagen, was unser Gebet bewirkt und umgekehrt können wir auch von keinem Ereignis sicher sagen, dass es auf Grund des Gebets eingetreten ist. Etwas, worum viel gebetet wird, kann doch misslingen, ein kranker Mensch, für den gebetet wird, kann doch sterben. Aber irgendwie zeigt das Gebet, wenn auch verborgen, mit Sicherheit seine Wirkung.
Dem Rosenkranzgebet wohnt eine starke Kraft inne, sowohl wenn es in Gemeinschaft als auch wenn es allein gebetet wird. Es ist schön, wenn man sich die Zeit nimmt, den ganzen Rosenkranz zu beten, doch bevor man das Gebet ganz unterlässt, ist es auch schon von grossem Wert, jeden Tag nur eines seiner Gesätze zu beten. Neben der Betrachtung der Geheimnisse des Lebens Jesu dürfen wir in das Rosenkranzgebet auch alle unsere Sorgen und Anliegen legen und sie durch Maria zu Jesus bringen (aus Praedica.de).

Freienbach, St. Adelrich

Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Ferienöffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00
Nachmittags geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 8. Oktober
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 9. Oktober
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 10. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis – Kantonschilbi
09:15 Messfeier in Freienbach
1. Jahrzeit für Petra Gubser;
Jahrzeit für Pietro D'Aloisio, Elvira Tassone, Roberto D'Aloisio, Emilia D'Aloisio und Roberto D'Aloisio.
11:00 Messfeier in Bäch
14:00 Totengedenkfeier in Freienbach, keine Zertifikatspflicht

Montag, 11. Oktober
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 13. Oktober
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 14. Oktober
14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 15. Oktober
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 16. Oktober
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 17. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Anton und Marie Christen-Feusi, Tochter Doris Christen, Anna Feusi und Josef Feusi, Wilen, für Ferdinand Keller-Summermatter, Freienbach, und für Paul Werner Fässler-Koller, Freienbach.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen:

Am Werktag in Freienbach sowie am Wochenende in den Kapellen Bäch und Wilen feiern wir die Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.

Am Sonntagmorgen feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach mit Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 9./10. Oktober*, nehmen wir die Kollekte für *Missio* auf.
Die Kollekte der Weltmission wird in allen Pfarreien auf der ganzen Welt aufgenommen; sie ist die grösste Solidaritätsaktion der katholischen Kirche. Das gesammelte Geld kommt den Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien zugute; dort befindet sich auch die Mehrheit der ärmsten Länder der Welt. Der Solidaritätsfonds ermöglicht es, die pastoralen und sozialen Projekte der Kirche in genau diesen Ländern mitzufinanzieren und so zu einer ganzheitlichen Entwicklung beizutragen.
Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Herbstferien

Montag, 11. bis Freitag, 15. Oktober:

Das Sekretariat ist jeweils morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Am Nachmittag ist das Sekretariat geschlossen.

Ab Montag, 18. Oktober, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Erntedankfamiliengottesdienst – eingeladen am «Gott-sei-Dank-Tisch»

In allen Gottesdiensten des vergangenen Sonntags haben wir Erntedank gefeiert. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit über die geschenkte Schöpfung Gottes. Im Familiengottesdienst haben wir den Altar zum «Gott-sei-Dank-Tisch» dekoriert. Das besondere Altartuch, das mit farbigen Handabdrücken von Kindern gestaltet wurde, die Kerzen, Blumen, Erntegaben und die Bibel haben den «Gott-sei-Dank-Tisch» festlich geschmückt. Die Botschaft: Gott schenkt alles, was wir zum Leben brauchen, und wir dürfen die Schöpfung und das Miteinander kreativ gestalten. Musikalisch erklangen mit Orgel und Alphorn bunte und vielfältige Melodien, die auch zum Mitsingen eingeladen haben. Abschliessend konnten wir bei schönem Wetter die gesegneten Erntegaben teilen, geniessen und mit nach Hause nehmen.

Ein herzlicher Dank an alle, die mitgefeiert und mitgestaltet haben.

Voranzeigen

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Dienstag, 26. Oktober, 14:00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Die Frauengemeinschaften Freienbach, Pfäffikon und die evang.-ref. Kirchgemeinde Höfe laden Sie herzlich zum «Unterhaltungsnachmittag» ein. Nach der Aufführung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Aufgrund der Bestimmungen des BAG ist eine Teilnahme nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat möglich.

Pfäffikon, St. Meinrad

Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Samstag, 9. Oktober
18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier,
Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 12. Oktober
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Oktober
09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 16. Oktober
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Oktober
29. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache
10:30 Eucharistiefeier
11:30 Taufe von Damián Andrés Medina
19:00 Rosenkranz

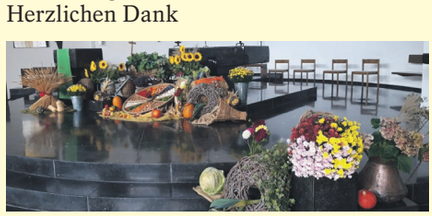
Regelungen zu den Pfarreigottesdiensten
Bitte beachten Sie zu den Pfarreigottesdiensten die geltenden Regelungen.
Am Werktag sowie am **Samstagabend** feiern wir die Gottesdienste in der Pfarrkirche Pfäffikon ohne Zertifikatspflicht. Bitte bringen Sie dafür Ihre Kontaktangaben auf einem Blatt mit.
Am **Sonntagmorgen** feiern wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon **mit Zertifikatspflicht.** Bitte bringen Sie dafür Ihr Zertifikat mit.

Mitteilungen

Kollekte – CAB Schweizerische Caritasaktion der Blinden
Spendenaufruf zum «Tag des weissen Stockes» vom 15. Oktober
Dank Ihrer herzlichen Spende ermöglichen Sie der CAB, auch in Zukunft wertvolle Aktivitätskurse zu organisieren und die freiwilligen Begleitpersonen umsichtig auf ihren verantwortungsvollen Einsatz vorzubereiten. Ihre Spende begleitet und beschützt blinde, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Begegnungsraum – Turmstübli
Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.

Erntedank
Am vergangenen Sonntag haben wir Erntedank gefeiert.
Im Christentum danken die Gläubigen Gott für die Ernte des Jahres. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde die Kirche St. Meinrad von den Sigristen Branca Bandic und Thomas Knobel kunstvoll mit den Gaben der Ernte geschmückt.
Herzlichen Dank



Öffnungszeiten Herbstschulferien
In der Zeit bis Freitag, 15. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Voranzeigen

Gruselabend

**Freitag, 22. Oktober,
von 17:00 – 21:00 Uhr**

**Strickkreis der
Frauengemeinschaft Pfäffikon**

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon lädt alle Interessierten ein zum gemeinsamen Stricken. Wir treffen uns am **Donnerstag, 14. Oktober,** von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli.
Für nähere Auskunft steht Ihnen gerne Madlen Molinari, 055 410 34 49, zur Verfügung.

Musical-Tour 2021

Samstag, 23. Oktober, 20:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Eintritt frei – Kollekte

SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

Gottesdienste – Agenda

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: Jugendkollekte

SAMSTAG, 9. Oktober
10:00 Wollerau
Beerdigung von
Hans Müller-Marty,
Bahnhofstrasse 16, Wollerau
mit Anmeldung

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Afra Müller-Ochsner
Stiftsjahrzeit für
Johanna und Paul Gerig-Holdener

SONNTAG, 10. Oktober
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier mit Anmeldung

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung

13:30 Wollerau
Andacht und Gräbersegnung
zum Chilbisonntag
musikalisch mitgestaltet vom
Musikverein Verena

DONNERSTAG, 14. Oktober
08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 15. Oktober
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntagskollekte: Kinderhilfe Sternschnuppe

SAMSTAG, 16. Oktober
17:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Dreissigster für
Jeanne Kümin-Egger
Erstjahrzeit für
Marianne Hiestand-Sieber

SONNTAG, 17. Oktober
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Laurenz Glaus-De Togni

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier mit Anmeldung
Erstjahrzeit für
Carl Theiler-Stocker

11:30 Schindellegi
Taufe von
Lara Maria Steinmetz,
Stutzstrasse 11B, Schindellegi

Gottesdienste möglich
Religiöse Anlässe in Innenräumen sind bis 50 Personen ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht zugelassen. Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an.

Anmeldung für die Gottesdienste am Wochenende unter:
www.seelsorgeraum-berg.ch oder während den Sekretariatsöffnungszeiten unter Tel. 044 787 01 70.
Herzlichen Dank.

Sonntagskollekte
Jugendkollekte
Die Jugendkollekte fördert Jugendliche und junge Erwachsene seit 1998 vielfältig in der Entwicklung des Glaubens. Sie ermöglicht Treffen, Gemeinschaft und Erfahrungen eines gelebten Glaubens. Dank Ihrem Beitrag vermag die Jugendkollekte einen massgeblichen Anteil an das jährliche Ranft-Treffen zu leisten sowie weitere Vorhaben mitzutragen, die nicht oder nur teilweise durch Kirchensteuern finanziert werden. Die Gesuche zeigen immer wieder die Kreativität und das grosse Engagement der jungen Menschen in unserer Kirche auf. Helfen wir gemeinsam mit, dass dieses Feuer nicht erlischt, sondern sich weiter ausbreitet.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Aus dem Leben der Pfarreien

Öffnungszeiten Sekretariat während der Herbstferienzeit

Während den Herbstferien vom *1. bis 15. Oktober* ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen *08:30 Uhr und 11:30 Uhr* besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Pikettnummer 079 920 27 65.

Gratulationen
13.10. *Margrit Rüegg-Iten, Etzelblickstrasse 4, Schindellegi* 85-jährig
14.10. *Robert Wahli, Samstagernstrasse 58c, Wollerau* 91-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Rosenkranzmonat Oktober
Den Rosenkranz beten? Da gibt es so manche Einwände bis dahin, dass junge Menschen schon gar keine Kenntnisse mehr davon haben.
Dabei ist es beachtlich, wie viele «Ave Maria» weltweit täglich gebetet werden. Es ist vermutlich das häufigste mündliche Gebet, noch vor dem Vaterunser. Der Rosenkranz, eigentlich ein Kranz von kleinen Gebetsperlen, ist ab dem Mittelalter als eine Art Gebetswaffe verstanden worden.
Im Oktober des Jahres 1571 standen sich vor Griechenland 260 Schiffe des osmanischen Reiches und 211 Schiffe der christlichen Flotte kampfbereit gegenüber. Die Seeschlacht brachte den Christen den Sieg über die als unbesiegbar geltende Mittelmeerflotte der Osmanen. Die Christen schreiben dem Rosenkranzgebet den Sieg zu.
Die Kirche hat sodann den Oktober zum Monat des Rosenkranzes erklärt. Viele Menschen erfahren bis heute in diesem Gebet Kraft, Trost und Hilfe. Sie verbinden ihr Tun mit den viel grösseren Möglichkeiten Gottes.
Es mag anstrengend sein, so wortlastig zu beten. Vielleicht schweifen wir mit den Gedanken ab, vielleicht beten wir manchmal zu schnell. Und doch, wie gemeinsam beten, wenn nicht mit bewährten Worten, die alle mitsprechen können? Der Rosenkranz ist eine Gebetsform, in die wir einstimmen, ohne eigene kluge und gescheite Worte machen zu müssen. Durch Maria betrachten wir das Leben von Jesus und damit den Weg unserer Erlösung. Der Rosenkranz ist ein sehr biblisches Gebet und ruft uns den ganzen Glaubensinhalt in Erinnerung.
Bevor wir gar nicht mehr beten und vor Gott hilflos verstummen, ist der Rosenkranz immer noch eine bewährte und segensreiche Form des Betens. Schimpfen können wir über so vieles, Frieden bringt uns erst das Gebet.

Erntedank Wollerau
Am letzten Sonntag durften wir in der Kirche St. Verena Erntedankfest feiern. Eine wunderschöne Dekoration erfreute alle Gottesdienstbesucher. Ein herzliches Dankeschön den Frauen, die das arrangiert haben, und allen, die diese schöne Feier ermöglicht haben.

Bild Sandra Sigrist

Trauercafé
Freitag, 15. Oktober

Das Trauercafé steht allen Menschen offen, die einen nahestehenden, lieben Menschen verloren haben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, das Trauercafé zu besuchen.
Mit dem Trauercafé wollen wir einen Raum der Gemeinschaft schaffen, der in geschützter Atmosphäre Gelegenheit bietet, sich zu treffen, zu reden und sich mit anderen Trauernden auszutauschen. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Für den Besuch des Trauercafés benötigen Sie ein Covid-Zertifikat.
Das Trauercafé findet im Pfarrhaus Wollerau statt und wird von unserer Mitarbeiterin und Trauerbegleiterin Anita Höfer geleitet und von unserer freiwilligen Mitarbeiterin Silvia Grossmann unterstützt.
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, aber kein Zertifikat haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, Tel. 044 787 01 70.

Vereine / Gruppen

Schindellegi
Ad-hoc-Chor
Freitag, 15. Oktober
19:30 Singprobe im Forum St. Anna für die Projekte Allerheiligen und Weihnachten
Über neue Mitsängerinnen und Mitsänger würden wir uns freuen.

Wollerau
Informationsstelle für Altersfragen
Mittwoch, 13. Oktober
14:00 Treffpunkt bei der Bushaltestelle Dorfplatz in Wollerau zum gemütlicher 1½-stündigen Spaziergang
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauengemeinschaft Wollerau
Donnerstag, 21. Oktober
14:00 Spielnachmittag für Jung und Alt im Pfarreisaal Wollerau mit Zertifikat

Singen im Gottesdienst
Die Proben finden jeweils um *19:30 Uhr im Pfarreisaal Wollerau* wie folgt statt:
Mittwoch, 27. Oktober, und 3. November, Probe für ALLE.

Erzählcafé «mit Zertifikat»
Donnerstag, 14. Oktober
14:00 Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Heimweh / Fernweh»

Voranzeigen

Chinderfiir
Sonntag, 7. November
10:25 Treffpunkt vor dem Hauptportal der Kirche St. Verena in Wollerau zur gemeinsamen Chinderfiir

Nationaler Zukunftstag im Seelsorgeraum Berg
Donnerstag, 11. November
Nähere Infos folgen.

Impuls zum Sonntag

Herbstzeit

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, Nebelschwaden am Morgen über dem Boden. Manche mögen ihn nicht, den Herbst.
Doch hat auch diese Jahreszeit ihr Gutes. Die Ernte für so manche Frucht und manches Gemüse und Korn ist in vollem Gang. Eine Ernte, die uns Arbeit und einen vollen Tisch beschert.
Die Sonnenstunden sind nicht mehr so zahlreich und für unsere Glücksmomente müssen wir selbst mehr tun. Der Herbst ist eine Zeit der Vielfarbigkeit. Die Felder und Blätter erstrahlen in den üppigsten Farben.
Es wird einem aber auch bewusst, dass das Leben vergänglich ist. Jede Minute und jeder Moment sollen genossen werden, wie die Ernte, die jeden Herbst eingebracht wird.
Der Herbst ist die Zeit des Genusses!

Bild und Text: Sandra Steiner Imlig

Liebe Leser dieser Ausgabe des Kirchenblattes

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Ministranten der Kirchgemeinde Freienbach vermutlich schon wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Wie in jedem Jahr wird das Gepäck von zwei treuen Helfern (…) transportiert, die Minis aber sollten auf ihren selbstgebauten Zauberbesen heimreisen. Erste Flugstunden fanden am Montag statt.

Die Fackelwanderung etwas später wurde aber doch zu Fuss unternommen. Ziel war die Ruine von Hogwarts, die nach einem Weg durch neblige Wiesen und schmale Wege durch den «verbotenen Wald» erklommen wurde. Oben wurden die Minis von Fackeln und wunderbarer Harry-Potter-Filmmusik erwartet. Nach einem Quiz wurden im Feuer gegrillte Marshmallows zwischen zarten Petit-Beurres gereicht. Der Rückweg konnte «mit» oder «ohne» Gruseln gewählt werden.

Auch zu allen anderen Mahlzeiten wurden die Minis bestens verpflegt. Zwar landete das Essen nicht wie im Harry-Potter-Film von Zauberhand auf den langen Tafeln, wurde aber liebevoll aus frischen Zutaten zubereitet. Wunderbar!

Freie Evangelische Gemeinde Höfe

Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Wer seinen Nächsten verurteilt,
kann irren,
wer ihm verzeiht, irrt nie!

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 10. Oktober
10:00 Gottesdienst vor Ort
oder ab 10:30 Uhr im
Livestream
Predigt: Pfr. Willi Wagner
Kinderhüeti Arche, Kidsträff +
Preteens-Ferienprogramm

Montag, 11. Oktober
14:00 Nähtreff

Dienstag, 12. Oktober
06:00 Frühgebet im Kapellhof

Sonntag, 17. Oktober
10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab 10:30
Uhr im Livestream
Predigt: Pfr. Samuel Rath
Kinderhüeti Arche, Kidsträff +
Preteens-Ferienprogramm

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen, egal ob mit oder ohne Zertifikat. Allerdings müssen Sie sich anmelden auf www.feg-hoefe.ch/live.
Herzlich willkommen!

Impressum
Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01